Gebrauchsanweisung
Wäschetrockner

Blomberg

TKT 5353

DE

INHALTSVERZEICHNIS

1 / HINWEISE FÜR DEN BENUTZER
- Sicherheitsanweisungen ____ 3
- Umweltschutz ____ 4
- Wirtschaftliches trocknen ____ 4

2 / BESCHREIBUNG DES WÄSCHETROCKNERS
- Allgemeine Präsentation des Trockners ____ 5

3 / INSTALLATION DES WÄSCHETROCKNERS
- Trocknerumgebung ____ 6
- Waagerechtstellung ____ 6
- Stromversorgung ____ 7
- Austausch des Stromkabels ____ 7

4 / VORBEREITUNG DER WÄSCHE
- Überprüfen der Wäschestücke ____ 8
- Trommel befüllen ____ 8

5 / PROGRAMMIERUNG
- Präsentation des Bedienungsleiste ____ 9
- Programmierung eines Trocknungsgangs ____ 9
- Trocknerprogramme ____ 11

6 / LAUFENDE INSTANDHALTUNG
- Filterreinigung ____ 12
- Entleerung des Wasserauffangwanne ____ 13
- Reinigen des Kondensators ____ 13
- Trocknerreinigung ____ 14

7 / BEI BETRIEBSANOMALIEN ____ 15

8 / KUNDENDIENST ____ 16

DE

1 / HINWEISE FÜR DEN BENUTZER

Wichtig :

Bewahren Sie dieses Benutzerhandbuch zusammen mit dem Gerät auf. Sollte das Gerät verkauft oder an eine andere Person abgetreten werden, stellen Sie sicher, dass Sie auch das Benutzerhandbuch weitergeben. Bitte nehmen Sie die nachfolgenden Ratschläge zur Kenntnis, bevor Sie Ihren Trockner installieren und in Gebrauch nehmen. Sie dienen Ihrer Sicherheit und der Sicherheit anderer.

• SICHERHEITSANWEISUNGEN

• Installation

– Bei der Lieferung des Trockners packen Sie ihn sofort aus oder lassen ihn auspacken. Prüfen Sie, dass der Trockner keine Transportschäden aufweist. Eventuelle Vorbehalte müssen schriftlich auf dem Lieferschein, von dem Sie ein Exemplar behalten, vermerkt werden.
Schließen Sie einen beschädigten Trockner auf keinen Fall an. Ist das Gerät beschädigt, wenden Sie sich an Ihren Händler.
– Nehmen Sie vor dem Anschließen die Anweisungen aus dem Installationsführer zur Kenntnis.
– Während der ganzen Dauer der Installation darf der Trockner nicht ans Stromnetz angeschlossen werden.
– Die Daten für den elektrischen Anschluss stehen auf dem Typenschild des Geräts; die Angaben für den Netzstrom müssen dem Netzstrom Ihres Haushalts entsprechen.
– Nach der Installation des Trockners muss die Stromsteckdose leicht zugänglich sein.
– Versuchen Sie nicht, die Kenndaten des Geräts zu ändern, was eine Gefahr für Sie darstellen würde.
– Muss Ihre Strom- oder Wasseranlage geändert werden, sollten Sie die Arbeiten einem qualifizierten Elektriker bzw. Klempner anvertrauen.
– Der Trockner darf nicht hinter einer Tür mit Verriegelung, einer Schiebetür oder einer Tür, deren Scharnier auf der entgegengesetzten Seite des Trocknerscharniers liegt, installiert werden.
– Der Trockner ist für den normalen Hausgebrauch bestimmt. Er darf nicht für kaufmännische oder industrielle Zwecke oder einen anderen Zweck als den vorgesehenen verwendet werden.

• Sicherheit der Kinder

– Der Trockner darf nur von Erwachsenen in Gebrauch genommen werden. Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen und halten Haustiere von ihm fern.
– Halten Sie Kleinkinder vom Gerät während seines Betriebs fern.
– Nach dem Auspacken des Trockners räumen Sie das Verpackungsmaterial für Kinder unerreichbar weg.
– Bewahren Sie sämtliche Verpackungsmaterialien (Bsp.: Kunststoffsäcke, Polystyrol usw.) kindersicher auf, denn sie können eine Erstickungsgefahr für Kinder darstellen.
– Dieses Gerät darf weder von Personen (einschließlich Kindern) in Gebrauch genommen werden, deren körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten beeinträchtigt sind, noch von Personen, die keine Erfahrung oder keine entsprechenden Kenntnisse besitzen, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt, die sie vorher im Gebrauch des Geräts unterweist

• Gebrauch

Wichtig :

Der Trockner ist ausschließlich für den normalen Hausgebrauch, zum Trocknen von trocknergeeigneten Wäschestücken ausgelegt.

Wichtig :

Befolgen Sie unbedingt die nachstehenden Anweisungen. Wir übernehmen keine Haftung und keine Garantie für Sach- und Körperschäden, die auf eine Nichteinhaltung dieser Anweisungen zurückzuführen sind.

– Nehmen Sie den Trockner gemäß der Anleitung in Gebrauch, um Schäden am Gerät und an der Wäsche zu vermeiden. Verwenden Sie keine Lösungsmittel im Trockner (Brand- und Explosionsgefahr).
– Befolgen Sie sorgfältig die Pflegehinweise auf den Etiketten Ihrer Wäschestücke.
– Sollten Sie die Trommeltür während eines Trocknungsgangs öffnen müssen, achten Sie darauf, dass Sie die Trommel nicht direkt berühren, weil sie heiß ist.

– Vorsichtsmaßnahmen bei Gebrauch von Fleckenentfernungsmitteln: Eine Vorbehand-lung mit Lösungsmittel, Fleckenentfernungsmit-tel, Sprühmittel ist verboten, da diese Produkte leicht entzündlich sind. Ist eine solche Wäschevorbehandlung erforderlich, führen Sie sie unbedingt vor der Wäsche aus. Ferner empfehlen wir Ihnen wärmstens, solche Mittel nicht in der Nähe des Trockners und grundsätzlich nicht in der Nähe von elektrischen Geräten in einem schlecht belüfteten Raum zu verwenden, um eine eventuelle Explosionsgefahr zu vermeiden.
– Bei Vorfällen, die Sie nicht allein anhand unserer Ratschläge (siehe Abschnitt “BEI BETRIEBSA-NOMALIEN”), beheben können, rufen Sie einen qualifizierten Fachmann.
– Bevor Sie das verbrauchte Gerät entsorgen, machen Sie es gebrauchsunfähig: Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und schneiden es ganz dicht am Gerät ab. Machen Sie die Türverriegelung gebrauchsunfähig.
– Zu Ihrer eigenen Sicherheit rufen Sie einen qualifizierten Fachmann, wenn Sie das Netzkabel des Geräts wechseln möchten.
– Bei Betriebsanomalien ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und rufen den Kundendienst an.

• *UMWELTSCHUTZ*

Die Verpackungsmaterialien dieses Geräts sind recyclebar. Entsorgen Sie sie in den von den Gemeinden eigens zur Verfügung gestellten Containern und trage Sie auf diese Weise zu ihrem Recycling und zum Umweltschutz bei.

Ihr Gerät enthält zahlreiche recyclingfähige Materialien. Es wurde deshalb mit diesem Zeichen versehen, um Sie darauf hinzuweisen, dass diese Geräte in den Ländern der Europäischen Union nach ihrem Gebrauch nicht mit dem übrigen Hausmüll entsorgt wer-den dürfen. Das von Ihrem Hersteller in die Wege geleitete Recycling kann somit in Übe-reinstimmung mit der europäischen Richtlinie 2002/96/CE über Elektro- und Elektronik-Altgeräte unter optimalen Bedingungen erfolgen. Ihre Gemeindebehörden oder Ihr Händler infor-mieren Sie gerne über die zu Ihrem Wohnort am nächsten liegenden Sammelstellen.
Wir danken Ihnen für Ihren Beitrag zum Umweltschutz

• *WIRTSCHAFTLICHES TROCKNEN*

– Schleudern Sie die Wäsche mit hoher Schleuderdrehzahl ; die Restfeuchte und der Energieverbrauch fallen niedrig aus. Auch Synthetikwäsche muss vor dem Trocknen geschleudert werden.
– Beladen Sie Ihre Maschine möglichst voll, um die Energie optimal zu nutzen. Befolgen Sie hierzu die Mengenangaben aus diesem Benutzerbuch.
– Eine hohe Raumtemperatur und ein zu kleiner Raum führen zu längerer Trocknungszeit und höherem Energieverbrauch.
– Reinigen Sie den Filter nach jedem Trocknungsgang.
– Kondensator zweimal pro Monat reinigen.

• *ALLGEMEINE PRÄSENTATION DES TROCKNERS*

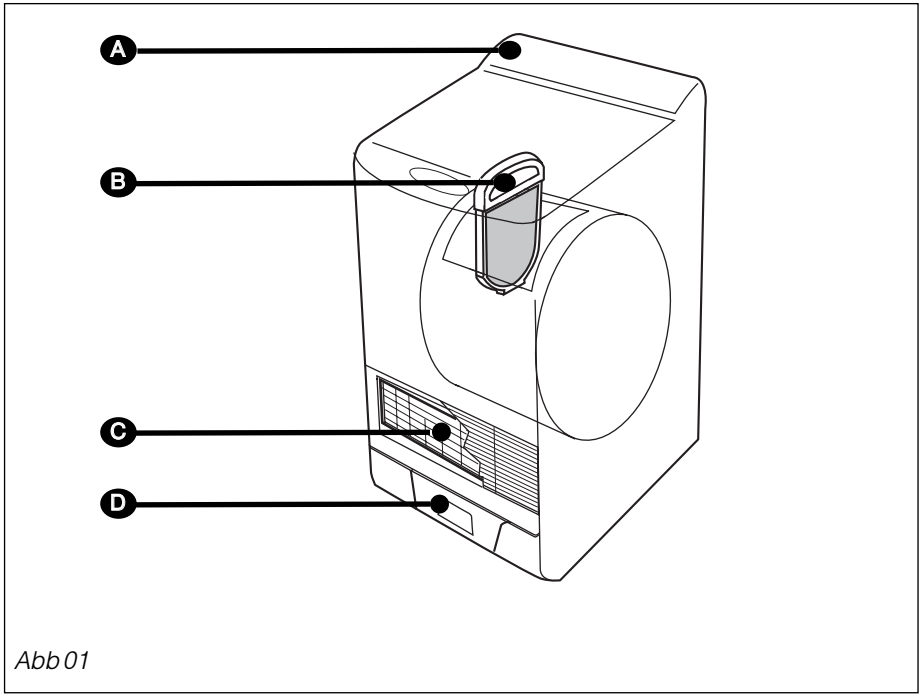


Abb 01

Ⓐ ***Bedienfeld***

Ⓑ ***Filter***

Ⓒ ***Kondensatorgitter***

Ⓓ ***Wasserauffangbehälter***

• TROCKNERUMGEBUNG

Tipp :
Der Wäschetrockner setzt Wärme frei. Wenn Sie ihn neben einem anderen Gerät oder neben einem Möbelstück aufstellen, empfehlen wir Ihnen, einen Freiraum für die Luftzirkulation zu lassen (Abb. 02).

Wichtig :
Wir raten Ihnen wärmstens ab :
– das Gerät auf einem Fußboden mit Auslegware aufzustellen. Wenn nicht anders möglich, sorgen Sie dafür, dass die Luftzirkulation im unteren Teil nicht gestört wird.

– den Trockner an einem Ort zu installieren, an dem er Wasserspritzern ausgesetzt werden könnte.

- den Trockner in einem geschlossenen, kleinen Raum aufzustellen (in diesem Fall öffnen Sie die Tür oder das Fenster während des Trocknungsbetriebs).

- den Trockner in einem unzureichend belüfteten Raum aufzustellen; die Temperatur im Raum muss während des Trocknungsbetriebs stets unter 30°C liegen.

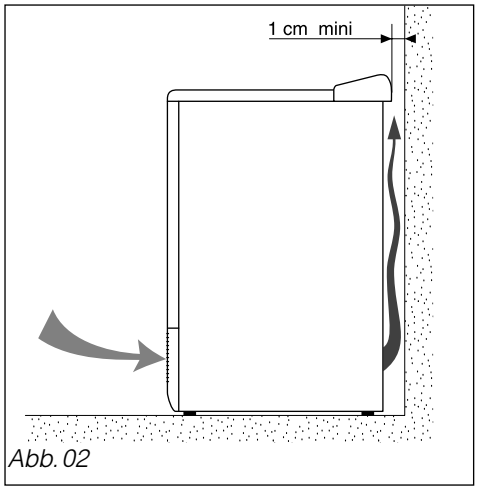


Abb. 02

• WAAGERECHTSTELLUNG

Wichtig :
Prüfen Sie mit einer Wasserwaage, dass der Trockner waagerecht steht :

Der Trockner ist mit 4 Stellfüßen ausgestattet (Abb. 03). So stellen Sie das Gerät waagerecht und standfest ein :

– Kippen Sie das Gerät leicht nach hinten.

– Je nach Bodenbeschaffenheit ziehen Sie einen oder mehrere Füße fest oder lösen sie mit einem Schraubendreher, um ihre Höhe zu verstellen (Abb. 03).

– Stellen Sie das Gerät auf seine Füße ab und überprüfen seine Standfestigkeit.

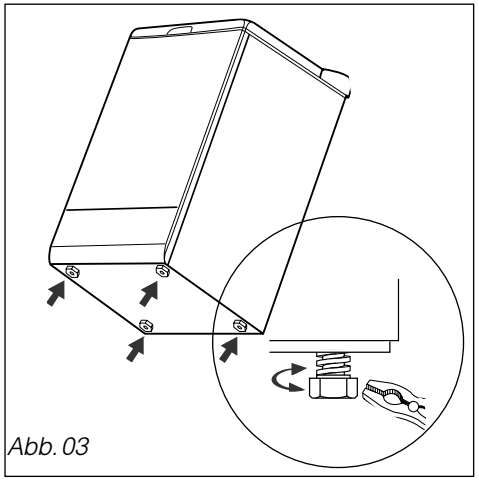


Abb. 03

• STROMVERSORGUNG

Gefahr :
Für die elektrische Installation des Trockners:
– verwenden Sie keine Verlängerungen, Adapter, Mehrfachsteckdosen und Programmschaltwerke.
– Die Steckdose muss leicht zugänglich, aber für Kinder unerreichbar sein.
– Bei Zweifeln bezüglich der elektrischen Installation oder ihres Zustands wenden Sie sich an den zuständigen Installateur oder einen von der Marke zugelassenen qualifizierten Fachmann.
– Entfernen Sie niemals den Erdanschluss.

Die Elektroinstallation muss den geltenden Normen und den Vorschriften der Strombehörden des entsprechenden Landes entsprechen, **insbesondere hinsichtlich des Erdanschlusses** und der Aufstellung in einem Waschraum.

Für Vorfälle, die auf eine nicht fachmännisch ausgeführte elektrische Installation zurückzuführen sind, lehnen wir jede Haftung ab.

• AUSTAUSCH DES STROMKABELS

Wichtig :
Zu Ihrer eigenen Sicherheit darf das Stromkabel nur vom Kundendienst des Herstellers oder qualifiziertem Fachpersonal ausgetauscht werden.

Tipp :
Um die Daten des Trockners in der Zukunft schnell parat zu haben, empfehlen wir Ihnen, sie auf der Seite "Kundendienst und Verbraucherdienst" zu notieren (Diese Seite gibt auch an, wo Sie die Daten auf dem Trockner finden).

Das Gerät entspricht den europäischen Richtlinien 73/23/EWG (Niederspannungsrichtlinie) und 89/336/EWG (Elektromagnetische Verträglichkeit), geändert durch die Richtlinie 93/68/EWG.

• ÜBERPRÜFEN DER WÄSCHESTÜCKE

Tipp :
Wenn Sie – bevor Sie die Wäsche in den Trockner legen – feststellen, dass selbst gewaschene Wäschestücke Flecken aufweisen, trocknen Sie sie nicht, denn Flecken, die gebügelt oder im Wäschetrockner getrocknet wurden, können im allgemeinen nicht mehr entfernt werden.
Beachten Sie gegebenenfalls die Hinweise zur Behandlung hartnäckiger Flecken, die Sie in den meisten Benutzerhandbüchern für Waschmaschinen finden, und vor allem waschen Sie befleckte Wäschetücke nochmals.

Wichtig :
Folgendes sollten Sie in keinem Fall im Trockner trocknen :
– plastifizierte Stoffe
– Chlorofasern (zum Beispiel Thermolactyl*)
*eingetragene Marke
– Wäschestücke mit Schaumstoff- oder Gummieinlagen oder sonstigen Einlagen, die abfärben könnten.
– voluminöse Artikel (Federbetten, Daunenbetten usw.)
– nicht geschleuderte Wäsche
– mit entzündbaren Chemikalien gereinigte Wäschestücke.

• Bereiten Sie die Wäschestücke vor :

– Schließen Sie Reißverschlüsse und Druckverschlüsse.
– Entfernen Sie lose Knöpfe, Nadeln und Klammern.
– Knoten Sie Gürtel, Schürzenbänder usw. fest.
– Entleeren Sie die Taschen.

Wichtig :
Beachten Sie die Pflegehinweise auf den Kleiderstücken

Normal-trocknung	Schon-trocknung
Keine Trommeltrocknung	

• TROMMEL BEFÜLLEN

– Um die Tür zur Trommel zu öffnen, an der Verschlussklappe ziehen *(Abb. 04).*

– Die gewaschene und geschleuderte Wäsche in die Trommel geben. Auf das Maximalvolumen **achten und die Wäsche nicht falten.**

– Die Tür schließen und die Verschlussklappe andrücken, bis sie einrastet. *(Abb. 04).*

– Sicherstellen, dass die **Verschlussklappe vollständig einrastet.**

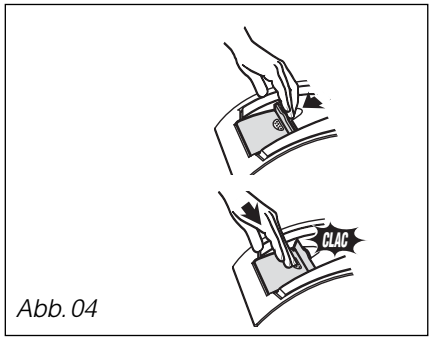


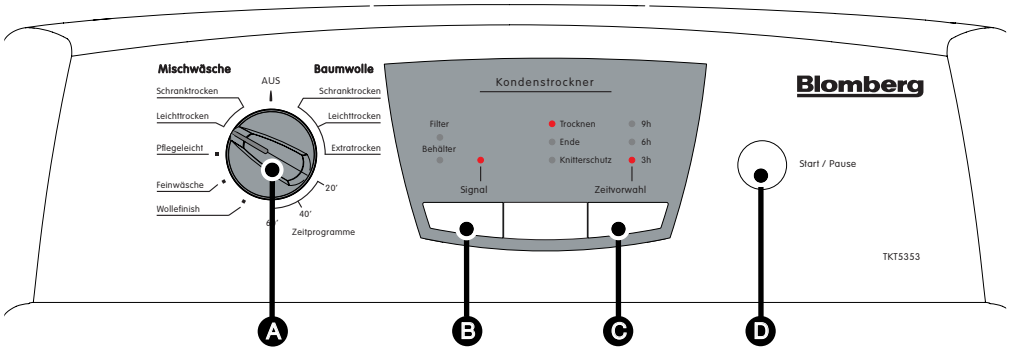
Abb. 04

Empfohlenes Volumen :

Das maximale Fassungsvermögen des Gerätes liegt bei 5 kg.

Um Knitterbildung einzuschränken und die Trockenzeit zu optimieren raten wir :
– bei den Trockenvorgängen **„Mischwäsche“** und **„Baumwolle“** die Trommel nur zu ¾ zu befüllen.
– beim Trocknen von **„Feinwäsche“** sollte sie nur zur Hälfte befüllt werden**.**

• PRÄSENTATION DER BEDIENUNGSLEISTE



A ***Programmwahlknopfes***
B ***Akustiksignal***
C ***Zeitvorwahl***
D ***Start / Pause***

• PROGRAMMIERUNG EINES TROCKNUNGSGANGS

• Sofortiger Start :

Gewünschtes Programm (s. Tabelle „Die Programme des Wäschetrockners“) durch Drehen des **Programmwahlknopfes** **A** wählen (er lässt sich in beide Richtungen drehen). Die LED **„Trocknung“** blinkt.
Wenn Sie die „Signalton“-Funktion wählen möchten, drücken Sie die **„Akustiksignal“**-Taste **B**.
Die LED über der Taste leuchtet auf und zeigt an, dass die Signaltonfunktion aktiviert ist.
Drücken Sie auf „**Start**/Pause“, **D** um den Trocknungsvorgang zu starten. Die LED **„Trocknun“** leuchtet jetzt dauerhaft.
Nach dem Programmstart ist es nicht mehr möglich, die Trocknungsdauer zu ändern, ohne die „Start/**Pause**“-Taste **D** zu drücken.

• Verzögerter Start eines Programms :

Es ist möglich, die Startzeit um 3, 6 oder 9 Stunden zu verzögern; dazu mehrmals hintereinander die Taste **„Zeitvorwahl“** drücken **C**. Die LED für „3, 6 oder 9 Std.“ blinkt. Ein letzter Druck deaktiviert die Funktion **„Zeitvorwahl“**.
Durch Drücken der „**Start**/Pause“-Taste **D** bestätigen. Die LED für die gewählte Startzeitverzögerung leuchtet dauerhaft. Das Gerät beginnt erst, wenn die gewählte Dauer verstrichen ist.

• Einlegen/Herausnehmen eines Wäschestücks während der Trocknung :

„Start/**Pause**”-Taste **D** drücken, um den laufenden Trocknungsvorgang zu unterbrechen. Die LED **„Trocknun“** blinkt.
Wäschestücke einlegen oder herausnehmen und Tür wieder schließen.
Trocknungsvorgang durch Drücken von „**Start**/Pause” **D** fortsetzen. Die LED **„Trocknun“** leuchtet dauerhaft.

• *Löschen einer Programmierung oder Beenden eines laufenden Trocknungsvorgangs :*

„Start/**Pause**"-Taste Ⓓ drücken, um den laufenden Trocknungsvorgang zu unterbrechen. Die LED **„Trocknun"** blinkt.
Anderes Programm wählen und durch Drücken der „**Start**/Pause"-Taste Ⓓ starten. Die LED **„Trocknun"** leuchtet dauerhaft.

• *Option „Akustiksignal" :*

„Akustiksignal"-Taste Ⓑ drücken. An Ende des Trocknungsvorgangs ertönen 1 Stunde lang alle 10 Minuten 3 Signaltöne, bis die Tür geöffnet oder das Gerät ausgeschaltet wird. Die LED über der Taste leuchtet auf und zeigt an, dass die Signaltonfunktion aktiviert ist.

• *Automatischer Knitterschutz :*

Am Ende des Trocknungsvorgangs leuchten die LEDs **„Ende"** und **„Knitterschutz"** auf. Das Knitterschutzprogramm ist im Anschluss an den Trocknungsvorgang aktiv und verhindert, dass die Wäsche zusammengedrückt wird. Die Wäsche wird 6 Stunden lang alle 10 Minuten umgeschichtet, bis die Tür geöffnet oder das Gerät ausgeschaltet wird.
Die **„Knitterschutz"**-Anzeige erlischt, wenn die Knitterschutzzeit beendet ist.

• *Warnung „Behälter voll" während des Trocknungsvorgangs :*

Wenn der Kondenswasserbehälter vor Beendigung des Trocknungsvorgangs voll ist, schaltet sich das Gerät aus. Die Anzeige **„Behälter"** blinkt. Kondenswasserbehälter ausleeren. (Vorgehensweise siehe Kapitel „LAUFENDE PFLEGE").
„**Start**/Pause"-Taste Ⓓ drücken, um das Programm fortzusetzen.

• *Abschalten des Geräts :*

Am Programmende blinken die LEDs **„Filter"** und **„Behälter"**, um Sie daran zu erinnern, dass Sie nach jedem Trocknungszyklus das Flusensieb reinigen und den Kondenswasserbehälter ausleeren müssen (Vorgehensweise siehe Kapitel „LAUFENDE PFLEGE").
„Programmwahlknopfes" Ⓐ auf **„Aus"** stellen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Wäsche aus dem Trockner nehmen. **Flusensieb** reinigen und **Kondenswasserbehälter** ausleeren.

Tipp :
Bestimmen Sie das angemessene Programm entsprechend der Stoffqualität anhand der Programmtabelle auf den nächsten Seiten.

• *TROCKNERPROGRAMME*

Das Gerät verfügt über ein System zur automatischen Ermittlung der Trocknung. Das Gerät stellt sich aus, wenn die gewählte Trocknung erreicht ist (s. untenstehende Tabelle).

Programm	Stoffqualität	Trockengrad
MISCHWÄSCHE		
Schranktrocken	Standardtextilien	Trocken
Bügeltrocken	Standardtextilien	Leicht feucht
BAUMWOLLE		
Schranktrocken	Baumwolle	Trocken
Bügeltrocken	Baumwolle	Leicht feucht
Extratrocken	Baumwolle	Extratrocken
Weitere Trocknungsprogramme		
Pflegeleicht	Synthetik, bügelleicht	Trocken
Feinwäsche	Sehr delikat: Seide, Synthetikunterwäsche ...	Trocken
Wäsche-Auffrischen/Lüften nach längerer Verstauung im Schrank		
Wollefinish	Sonstige Textilien	6 Minuten
Zeitprogramme		
+20' , + 40' oder + 60'	Standardtextilien	Trocken

Zusätzliches Trocknen : dieses Programm kann ohne automatische Ermittlung verwendet werden, um einige nicht ausreichend trockne Textilien ganz zu trocknen (kann beim Beladen mit unterschiedlichen Textilien vorkommen) oder um kleine Mengen schnell zu trocknen.

EMPFOHLENE PROGAMME FÜR TESTS GEMÄSS EN 61121 – RICHTLINIE 95/13/EWG

Ladung I	"Baumwolle trocken"	5 kg	.... "Baumwolle" – Schranktrocken anwählen
Ladung II	"Baumwolle bügeltrocken"	5 kg	.... "Baumwolle" – Bügeltrocken anwählen
Ladung III	"Stoff pflegeleicht"	2 kg	.... "Pflegeleicht" anwählen

Wichtig :
Nach einer Stromunterbrechung wird das aktivierte Programm aufgehoben. In diesem Fall müssen Sie die Programmierung neu einstellen.

Tipp :
Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, das Netzkabel zu ziehen, wenn der Trockner nicht gebraucht wird.

• *FILTERREINIGUNG*

Wichtig :
Der Filter sollte nach jedem Gang gereinigt werden.

Der Filter befindet sich links in der Trommel.
Zum Reinigen des Filters gehen Sie wie folgt vor:
– Den Filter nach oben aus der Aufnahme ziehen *(Abb. 05).*
– Den Filter reinigen, indem er von der dünnen Flusenschicht befreit wird *(Abb. 06).*

Wichtig :
Der Filter darf in keinem Fall unter fließendem Wasser gereinigt werden (Abb. 07).

– Den Filter wieder in die Aufnahme setzen und bis zum Anschlag nach unten drücken.

Important :
Alle 6 Monate die Lüftungsschlitze auf der Vorder- und Rückseite der Maschine absaugen, um Staub und Flusen zu entfernen.

Conseil :
Ein zu einer Kugel geformtes Flusenstück nehmen und den Filter damit abreiben : so werden die Fasern besser vom Filter entfernt.

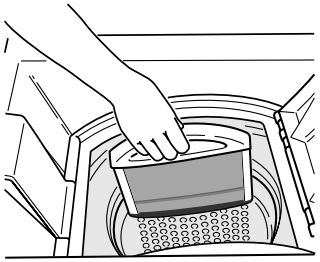


Abb. 05

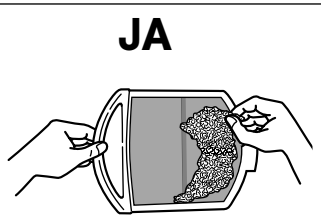


Abb. 06

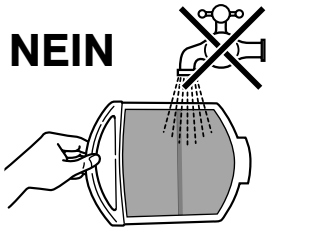


Abb. 07

DE 6 / LAUFENDE INSTANDHALTUNG

• *ENTLEEREN DER WASSERAUFFANGWANNE*

Sie befindet sich unten im Gerät. Sie fängt das während dem Trocknen aus der Wäsche gezogene Wasser auf. Zum Entleeren die Wanne zu sich aus der Aufnahme ziehen *(Fig. 08).*

Wichtig :
Die Auffangwanne muss nach jedem Trockenzyklus geleert werden. *(Fig. 09).*

Wichtig :
Frogstgefahr : Bei frostgefahr die Wasserauffangwanne leeren.

lWichtig:
Versetzen des Geräts : Sollte das Gerät versetzt oder gekippt werden, zuvor die Wasserauffangwanne entleeren. *(Fig. 09).*

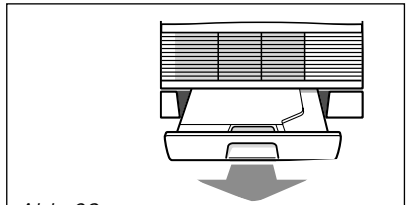


Abb. 08

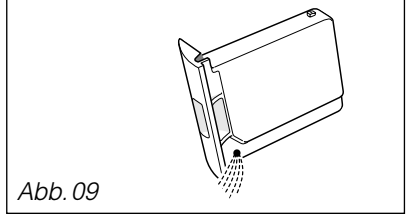


Abb. 09

• *REINIGEN DES KONDENSATORS*

Wichtig :
Der Kondensator muss zweimal im Monat gereinigt werden.

Wichtig :
Vor dem Reinigen des Kondensators den Netzstecker ziehen.

- Das Gitter auf der Vorderseite des Gerätes abklappen (Abb 10)
- Den Kondensator entriegeln (Abb 11)
- Den Kondensator vorsichtig entfernen - Den Kondensator von Flusen befreien
- Nur mit fließendem Wasser reinigen (Abb 12).
- Sich nach dem Reinigen davon überzeugen, dass alle Rohre frei und die Flügel sauber sind.
- Grob abreiben
- Den Kondensator einsetzen, verriegeln und das Gitter einklinken.

Wichtig :
Beim Einsetzen des Kondensators diesen während dem Verriegeln gegen den Aufnahmeboden drücken.

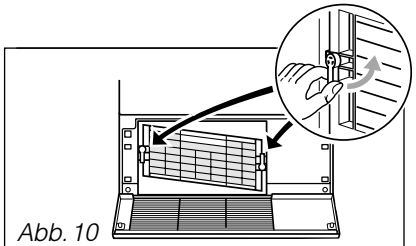


Abb. 10

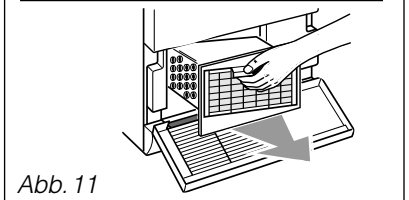


Abb. 11

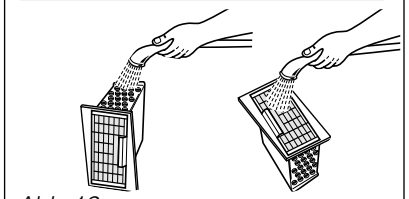


Abb. 12

• *TROCKNERREINIGUNG*

Tipp :
Zum Reinigen des Bedienfelds, des Trommelzugangs, des Gehäuses verwenden Sie einen Schwamm oder Lappen, den Sie ausschließlich mit Wasser und Flüssigseife befeuchten.

– Achten Sie darauf, dass sich keine Flusenan-sammlung um den Wäschetrockner bildet.
– Reinigen Sie die Türdichtung mit einem feuchten Lappen.
– Reinigen Sie das Filterfach einmal jährlich mit einem Staubsauger.

Verwenden Sie in keinem Fall *(Abb. 13)*
– Scheuerpulver
– Metall- und Kunststoffschwämme
– alkoholhaltige Mittel (Alkohol, Lösungsmittel usw.)

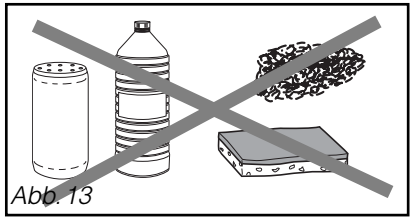


Abb. 13

Tipp :
Bei Pannen beim Gebrauch des Trockners kontrollieren Sie folgende Punkte :

Problem :	***Kontrollieren Sie, ob :***
Der Trockner startet nicht :	- Der Stromanschluss ist hergestellt. - Das Programm wurde ausgewählt und die Taste „Start/Pause“ wurde gedrückt. - Der Deckel ist geschlossen. - Der Kondensator ist verriegelt. - Die Wasserauffangwanne ist eingesetzt.
Die Trocknungszeiten sind zu lang :	- der Filter in der Trommel voller Flusen ist. - die Wäscheladung ausreichend geschleudert ist (mind. 500 U/min., aber mit 850 U/min. werden kürzere Trocknungszeiten erzielt). - die Raumtemperatur nicht zu hoch ist, vor allem wenn der Raum klein ist : Bei Bedarf öffnen Sie die Tür oder das Fenster. - Der Kondensator ist nicht verschmutzt. - Die Lufteintritts- und Luftaustrittsöffnungen sind frei und stellen eine korrekte Luftzirkulation sicher. - das angewählte Trocknungsprogramm der Stoffqualität in der Trommel entspricht.
Die Wäsche ist zu feucht :	- der Filter in der Trommel voller Flusen ist. - das richtige Trocknungsprogramm angewählt ist (zu niedrig) : wechseln Sie zum höheren Programm oder erhöhen die Trocknungszeit. - Der Kondensator ist nicht mit Flusen verstopft.
Die Wäsche ist zu trocken, verknittert :	- die angewählte Trocknungszeit nicht zu lang ist: Es ist besser, eine zu kurze Trocknungszeit einzustellen als eine zu lange ; damit vermeiden Sie eine zu trockene Wäsche, die sich nur schwer bügeln lässt.
Die Wäsche ist nicht gleichmäßig trocken :	- die Wäscheladung nicht aus zu unterschiedlichen Textilen zusammengesetzt ist (Beispiel: Laken mit Blue Jeans). - die Wäsche „entfaltet“ in die Trommel gelegt wurde. - die Trommel nicht überladen ist.
Die Wäschestücke aus Synthetik sind elektrisch aufgeladen :	- die Wäsche nicht zu trocken ist. - Sie einen Weichspüler beim Waschen verwendet haben : Weichspüler helfen zum Großteil bei Problemen mit statischer Elektrizität ab.
Die Anzeigelampe “Behälter Voll” leuchtet :	- Der Wasserauffangbehälter ist voll : Entleeren Sie ihn und stecken ihn richtig in seinen Sitz ein.
Die Anzeigelampe “Behälter Voll” leuchtet, der Behälter ist aber leer :	- Prüfen Sie, ob der Behälter richtig sitzt : Drücken Sie ihn bis nach hinten ein. - Kontrollieren Sie, dass der Kondensator von beiden Seiten richtig verriegelt ist.

• *EINGRIFFE*

Eventuelle Eingriffe an Ihrem Wäschetrockner dürfen nur einem qualifizierten Fachmann, der von der Marke zugelassen ist, anvertraut werden. Bei Ihrem Anruf beim Kundendienst geben Sie bitte sämtliche Daten Ihres Geräts vollständig an (Modell, Typ, Seriennummer). Diese Daten stehen auf dem Typenschild (Abb. 14).

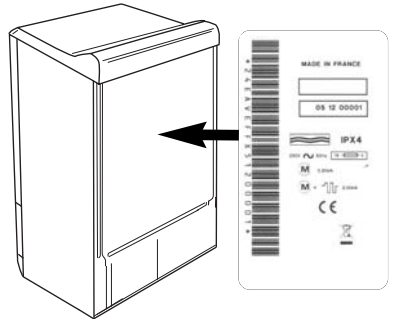


Abb. 14

ORIGINALTEILE

Bei einem Wartungseingriff sollten Sie den ausschließlichen Gebrauch von **zertifizierten Originalersatzteilen** verlangen.